

# Wust: Poetik und Logik.

Die Philologie ist eine Philosophie. Wie bei jeder Philosophie unterscheidet man sich bei ihr (1) Gegenstand (als Aufgabe u. Ziel), (2) Methoden u. (3) Einleitungs.

Gibt man sich von der spezifischen Namengebung aus, ( $\varphi\iota\lambda\omicron\lambda\omicron\gamma\iota\alpha$  u.  $\delta\omicron\varphi\lambda\omicron\varsigma$ ), so versteht man unter Philologie „Liebe zur Wissenschaft“ od. „Liebe zum Wissen zur Wissenschaft“ - Der Philologe ist also ein Wissenschaftler. Er weiß um das Abolüt Wissenschaftliche. Aber nicht allein das Wissen um das Abolüt Wissenschaftliche macht den Philologen aus, wie wir Wissenschaftler verstehen. Die spezifische Auffassung sagt sich zu Wort. Zum Wissen kommt noch das Verhalten nach dem Abolüt Wissenschaftlichen. Das Wissen um das Abolüt Wissenschaftliche mit Liebe zu u. für darauf wirken.

1. Inhalt:

I. Einleitung in die Philologie.

§ 1. Wie bei jeder Philosophie hat man sich bei der Philologie Gegenstand, Methoden u. Einleitung zu unterscheiden.